

► Familienfreundlicher Kreis Unna



Der Kreis und seine Beiträge

Impressum

Herausgeber

Redaktion

Kreis Unna – Der Landrat

Presse und Kommunikation in Zusammenarbeit
mit den Fachbereichen Arbeit und Soziales |
Gesundheit und Verbraucherschutz | Kultur |
Schulen und Bildung sowie der
Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben und
der Zentralen Datenverarbeitung

Gestaltung | Druck

Stand

Kreis Unna, Hausdruckerei

01/2009

Familienfreundlicher Kreis

Im Sommer 2004 wurde das Bündnis für Familie im Kreis Unna geschmiedet. Rund 80 Akteure aus Gesellschaft, Wirtschaft, Kirchen, Verbänden und der Politik verpflichteten sich dann im April 2005 mit ihrer Unterschrift unter die »Deklaration zum Bündnis für Familie«, beim Umbau des Kreises Unna zu einem familienfreundlichen Standort aktiv mitzuwirken. Seitdem wird in drei Handlungsfeldern gearbeitet:

- Die Arbeitswelt familienfreundlich gestalten
- Bildung, Betreuung und Erziehung
- Wohnen und Leben

Viele Städte und Gemeinden arbeiten in dem Bündnis mit oder haben lokale Bündnisse gegründet bzw. Netzwerke geknüpft. Es gibt Notinseln für Kinder, es gibt Angebote für U-3-Betreuung, Familienzentren und Familienpaten, Ausbildungsangebote für Tagesmütter und vieles mehr. Auch der Kreis selbst hat sich der Herausforderung gestellt: Bereits begonnene Aktivitäten wurden ausgebaut, neue Initiativen wurden konzipiert und realisiert. Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über kreiseigene Schwerpunkte.



Dienstleistungszentrum Schule

Service aus einer Hand, damit vor Ort gelehrt und gelernt werden kann. Diesem Ziel sind der Kreis und das Schulamt für den Kreis Unna zum Schuljahr 2008/2009 mit dem Dienstleistungszentrum Schule einen Schritt näher gekommen. Hier wurden die Aufgaben der Schulverwaltung und des Medienzentrums ebenso integriert wie z.B. die schulpsychologische Beratungsstelle, das Koordinierungsbüro für die eigenständigen Schulen und das Koordinierungsbüro für die Kreis-Bildungskonferenz.

Info Schulen und Bildung | Walter Marsiske

Fon 02303 27-1040 | walter.marsiske@kreis-unna.de

Kinderkonzerte

Die Kinderkonzerte mit der Neuen Philharmonie Westfalen sind eine erfolgreiche Werbung um die Zuhörerinnen und Zuhörer von morgen. Zur Vorbereitung des Konzertbesuches kommen Musiker des Orchesters in die Schulen, demonstrieren das Zusammenspiel der Instrumente und erklären für die Kinder leicht verständlich die Entstehung einer bühnenreifen Musikaufführung.

Höhepunkt ist der Konzertbesuch, bei dem der Nachwuchs auch mitmachen darf.

Info Kultur |

Wolfgang Biernat

Fon 02303 27-1741

wolfgang.biernat@kreis-unna.de



Kinder-Uni

Schon im Kindesalter in die Welt der Wissenschaft hineinzu-schnuppern – dies macht die 2007 gestartete Kinder-Uni, ein Projekt aus dem von Landrat Michael Makiolla initiierten Zukunfts-dialog Kreis Unna, möglich. Einmal im Monat hält eine Professorin | ein Professor eine Vorlesung für 8- bis 12-Jährige. Die Vorlesung ist kostenlos und anmelden müssen sich die Kinder auch nicht. Eine weitere Besonderheit: Die in Kooperation mit dem Verein Wissenschaft vor Ort e.V. und den Hochschulen in der Region organisierte Kinder-Uni kommt zu den Kindern, denn sie tourt im Verlauf eines Jahres durch alle zehn Städte und Gemeinden.

Jugend-Uni

Aufgrund der großen Resonanz der Kinder-Uni und nach einem Probelauf im Herbst 2008 ist ab 2009 die Einrichtung auch einer Jugend-Uni geplant. Nach den Oster- und Herbstferien soll es jeweils eine Vorlesung für die 13- bis 16-Jährigen geben.

Info Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben

Sabine Leisse | Fon 02303 27-1161

sabine.leisse@kreis-unna.de

Wissenschaft vor Ort e.V. | Thomas Berndsen

Fon 02307 91 206-30 | post@wvo-online.de

Lernmittelfreiheit

Nirgendwo sonst in Europa hängt Bildung so vom sozialen Status der Familie ab wie in Deutschland. Und klar ist auch: Wer dem

Bildung

Schulunterricht folgen und lernen will, kommt ohne Schulbücher nicht aus, doch die kosten Geld. Der Kreis als Träger von Berufskollegs und Förderschulen will mehr Chancengleichheit. Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen müssen deshalb seit dem Schuljahr 2008/2009 den sogenannten Eigenanteil nicht aufbringen, wenn sie im Kreis Unna wohnen und Arbeitslosengeld II beziehen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder laufende Leistungen der Jugendhilfe erhalten.

Info Schulen und Bildung | Kai Steffan

Fon 02303 27-1540

kai.steffan@kreis-unna.de

Museumspädagogik

»Früh übt sich...« Getreu diesem Leitsatz haben die Ausstellungsmacher beim Kreis 2006 ihre Nachwuchsarbeit verstärkt. Seitdem ist ein museumspädagogisches Begleitprogramm fester Bestandteil der renommierten Kunstaussstellungen auf Schloss Cappenberg. Dabei lernen die Kinder spielerisch und mit vielen Aktionen, dass Kunst Spaß macht und einen Platz im alltäglichen Leben verdient.

Info Kultur

Sigrid Zielke M.A.

Fon 02303 27-2141

sigrid.zielke@
kreis-unna.de



»Rucksack«-Programm

Wer nicht weiß, was Banane in der Muttersprache heißt, lernt das Wort in der Zweitsprache nur schwer. Basierend auf dieser Erkenntnis hat die RAA* Kreis Unna bereits 2002 das sogenannte »Rucksack«-Programm zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich gestartet. Ziel ist es, die Erstsprache von Migrantenkindern zu perfektionieren und darauf aufbauend den Erwerb einer Zeitsprache zu fördern. Wichtigste Partnerinnen und Partner sind die Mütter und die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen. Die Mütter erhalten während der Kursdauer Unterstützung bei der Förderung der Erstsprache Zuhause; die Kindertageseinrichtung bietet darauf abgestimmt die Deutschförderung an.

Info RAA* Kreis Unna | Maria Trepper | Fon 02307 92488-73
maria.trepper@kreis-unna.de | Gökhan Kabaca
Fon 02307 92488-77 | goekhan.kabaca@kreis-unna.de

*Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien

Zum Lesen geboren

Förderung der Sprachkompetenz von Migrantenkindern durch Vorlesen. Dies ist das erklärte Ziel des 2008 gestarteten Projektes »Zum Lesen geboren«. Dabei lesen Eltern ihren Kindern in der Herkunftssprache vor, verbessern so die muttersprachliche Kompetenz der Kinder und legen damit einen wichtigen Grundstein für das Erlernen der Zweitsprache.

»Zum Lesen geboren« fußt auf der Zusammenarbeit mit zwei Gruppen: Die Kinderärztinnen und -ärzte im Kreis Unna bringen

Bildung

den Eltern die Bedeutung des Vorlesens für die Sprachentwicklung ihres Kindes nahe. In Kooperation mit kommunalen Bibliotheken durchgeführte Vorleseschulungen machen die interkulturellen Eltern ganz konkret fit fürs Geschichtenlesen.

Info RAA Kreis Unna | Marina Raupach

Fon 02307 92488-72 | marina.raupach@kreis-unna.de

Schlaumäuse

Sie sind klein, pfiffig und sie kennen sich mit Worten und Co. aus. Sie sind per Mausklick zu erreichen und – das Beste – sie kommen auf Wunsch kostenlos in jede Kindertageseinrichtung im Kreis. Die Rede ist von den »Schlaumäusen«, einer pädagogischen Software von Microsoft zur Förderung der Sprachkompetenz. Landrat Michael Makiolla entwickelte die Idee im Rahmen seiner Bildungsoffensive weiter und setzte die »Schlaumäuse« kreisweit in Bewegung. Die Software wird kreisseitig durch einen Computer, Installation, Schulung und eine »Schlaumäuse«-Hotline aufgestockt. Das komplette Lernpaket kann von allen Kindertageseinrichtungen im Kreis kostenlos genutzt werden.

Info Zentrale Datenverarbeitung | Heike Füg

Fon 02303 27-1316

[heike.fueg@](mailto:heike.fueg@kreis-unna.de)

[kreis-unna.de](mailto:heike.fueg@kreis-unna.de)



Klasse 2000

Der Kreis möchte die »Klasse 2000« – das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung im Grundschulalter – möglichst flächendeckend etablieren. Inzwischen wurden 26 Grundschulen durch den Kreis gefördert (12 Schulen kamen allein 2008 neu hinzu); insgesamt 37 Schulen im Kreis haben sich der Initiative angeschlossen. Sie begleitet Kinder vom 1. bis zum 4. Schuljahr, um sie gegen Suchtgefahren zu stärken und ihr Gesundheitsbewusstsein zu fördern.

Info Gesundheit und Verbraucherschutz

Dr. Petra Winzer-Milo | Fon 02303 27-1159

petra.winzer-milo@kreis-unna.de

Ich geh zur U – und Du

In Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurde dieses Programm zur besseren Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung U1 – U9 für Kinder bis zum Schulalter erstmals im Jahr 2005 durchgeführt. Seitdem wird es an verschiedenen Standorten im Kreis Unna fortgeführt und beworben.

Info Gesundheit und Verbraucherschutz

Dr. Petra Winzer-Milo | Fon 02303 27-1159

petra.winzer-milo@kreis-unna.de

Klinomobil

Wenn die Kinder Ferien haben, startet das »Klinomobil« des Kreises Unna durch. Jedes Jahr zur Sommerzeit geht der freundliche Zahnbus des Kreises mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft »Zahngesundheit« auf Tour.

Gesunde Zähne sind das erklärte Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft, hinter der sich die gesetzlichen Krankenkassen, viele niedergelassene Zahnärztinnen und -ärzte sowie der Zahnärztliche Dienst des Kreises Unna verbergen.

Info Gesundheit und Verbraucherschutz

Dr. Claudia Sauerland | Fon 02303 27-2553

claudia.sauerland@kreis-unna.de

Meine Zähne sind mir wichtig

Kinder sollen ihren Körper kennen lernen und lernen, was gut für ihn ist. Kindergärten und Schulen sind dafür ideale Orte, denn in der Gruppe kann viel gemeinsam erarbeitet und erreicht werden, was ein Kind allein nicht schaffen könnte. Spätestens

in der Grundschule werden die Kinder erreicht, die den Weg in die Zahnarztpraxen noch nicht gefunden haben. Prophylaxe-Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen beinhalten in erster Linie Zahn-



putzübungen, Ernährungslenkung, themenbezogenen Unterricht sowie Geschichten und Rollenspiele rund um den Erhalt der Zahngesundheit, die zahnärztliche Behandlung und zum Angstabbau.

Info Gesundheit und Verbraucherschutz

Dr. Claudia Sauerland | Fon 02303 27-2553

claudia.sauerland@kreis-unna.de

Gesundheits-Check

Die Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung für Jugendliche wurde 2003 erstmals beworben. 2008 wurde daraus eine kreisweite Aktion des Kreises in Kooperation mit der AOK im Kreis Unna. Ziel ist es, die Teilnahme der 12- bis 14-Jährigen an Vorsorgeuntersuchungen und damit ihren Gesundheitsschutz zu verbessern.

Info Gesundheit und Verbraucherschutz

Dr. Petra Winzer-Milo | Fon 02303 27-1159

petra.winzer-milo@kreis-unna.de

Besser essen

Bei der im Jahr 2002 gestarteten Aktion »Besser essen« schnupern Grundschulkinder jeweils zum Jahresanfang in Backstuben und Fleischereien hinein. Den Unterricht zwischen Teigmaschine und Fleischtheke möglich macht eine Kooperation des Kreises Unna mit der Kreishandwerkerschaft Hellweg, die Unterstützung der Fleischer- und Bäcker-Innung und die Bereitschaft von Fleischereien und Bäckereien, ihren Betrieb zu öffnen. Ergänzend zur

»Besser essen«-Aktion können die Kinder an dem Projekt »Lernort Bauernhof« des Westfälisch-Lippischen-Landwirtschaftsverbandes (WLV) teilnehmen.

Info Gesundheit und Verbraucherschutz | Kirsten Steinhauer
Fon 02303 27-1554 | kirsten.steinhauer@kreis-unna.de
Westfälisch-Lippischer-Landwirtschaftsverband
Heinz-Wilhelm Büscher | Fon 02303 2531034
heinz-wilhelm.buescher@wlv.de

Kein Kind ohne Mahlzeit

Der Kreis als Träger von Förderschulen setzt das Landesprogramm »Kein Kind ohne Mahlzeit« seit 2007 vor Ort um. Damit trägt er mit dafür Sorge, dass Kinder aus Haushalten mit geringem Einkommen (z.B. Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber) bei einem Ganztagsunterricht mittags nicht ohne Essen bleiben.

Gegriffen hat das Programm für rund 110 Kinder an der Karl-Brauckmann-Schule (Holzwickede) und an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (Bergkamen).

Info Schulen und Bildung

Günter Beierle

Fon 02303 27-1140

guenter.beierle@kreis-unna.de



Notinseln

Das Projekt »Notinseln für Kinder« wurde 2006 gemeinsam vom Kreis Unna, der Kreispolizeibehörde und dem Bündnis für Familie im Kreis Unna eingerichtet. In allen 10 Kommunen im Kreis Unna sind die »Notinseln für Kinder« zu einem Markenzeichen für sofortige Hilfe geworden. Die Geschäfte, die das Notinsel-Logo an ihrer Tür anbringen, signalisieren: »Wo wir sind, bist Du sicher«. Ende 2008 gab es bereits 700 Notinsel-Partner im Kreis Unna, der damit in diesem Bereich bundesweit führend ist.

Info Arbeit und Soziales | Jochen Preising

Fon 02303 27-1350 | jochen.preising@kreis-unna.de

FlashTicket

Mobil ohne Mama-Taxi – dies macht das im Jahr 2004 eingeführte FlashTicket möglich. Es erlaubt Schülerinnen und Schülern (ausgenommen in Selm und Werne) zu einem günstigen Preis die unkomplizierte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs und zwar nicht nur für den Schulbesuch, sondern auch in ihrer Freizeit.

Info Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben

Dirk Brewedell | Fon 02303 27-1861

dirk.brewedell@kreis-unna.de

Sicherheit

Schulbusbegleiter

Das Projekt »Schüler/innen als Busbegleiter im ÖPNV« ist ein Baustein im Konzept »Jugend und ÖPNV«. Die Schulbusbegleiter/innen stehen vor allem jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern bei den täglichen Fahrten zur Schule zur Seite. Sie geben Acht auf die, die beim Bus fahren unsicher sind, schlichten auch Streitigkeiten, entschärfen Konfliktsituationen und übernehmen Vorbildfunktion.

Info Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben

Dirk Brewedell | Fon 02303 27-1861

dirk.brewedell@kreis-unna.de

Busguides

Busguides machen den Weg zur Schule noch sicherer. Die Initiative startete im Kreis Unna im Jahr 2004. Seitdem sorgen ehrenamtlich tätige Schülerinnen und Schüler dafür, dass es beim Einstieg in den Bus geordnet zu geht, der Start in den Schultag also nicht schon vor dem Unterricht »ver stolpert« wird.

Info Koordinierungsstelle für

Planungsaufgaben

Dirk Brewedell

Fon 02303 27-1861

[dirk.brewedell@](mailto:dirk.brewedell@kreis-unna.de)

[kreis-unna.de](mailto:dirk.brewedell@kreis-unna.de)



Familienkonferenz

Die vom Bündnis für Familie organisierten Familienkonferenzen sind eine wichtige Plattform für die in den drei Handlungsfeldern

- Die Arbeitswelt familienfreundlich gestalten
- Bildung, Betreuung und Erziehung
- Wohnen und Leben

arbeitenden Bündnis-Akteurinnen und -Akteure. Die Konferenz ist eine Informationsbörse; sie dient dem Erfahrungsaustausch und der Netzwerkarbeit in Sachen familienfreundlicher Kreis.

Info Arbeit und Soziales | Jochen Preising

Fon 02303 27-1350 | jochen.preising@kreis-unna.de

